

Garten- und Landschaftsbaubeton

Hochwertiger vorgemischter Fertigmörtel für nicht DIN-relevante Betonarbeiten im Garten- und Landschaftsbau. PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton wird in einem selbstauflösenden und umweltfreundlichen Sack geliefert. Dieser wird während des Anmischens zum Bestandteil des Betons und muss nicht entsorgt werden.

Verwendungszweck:

PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton eignet sich für das Einbetonieren von Zaunpfosten, Schildern, Spielgeräten etc. Darüber hinaus wird er verwendet für das Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten, Beeteinfassungen und Pflastersteinen. Geeignet für einfache Betonarbeiten wie z. B. das Erstellen von Fundamenten für Geräteschuppen und Carports, kleinere Restarbeiten und Reparaturen.

Werkstoff:

PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton ist zementgebunden und hydraulisch erhärtend. Körnung 0 – 8 mm. Er entspricht der Festigkeitsklasse C20/25 in Anlehnung an die DIN EN 206. PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton ist chromatarm. Nach Erhärtung frost- und witterungsbeständig.

Untergrund:

Der Untergrund bzw. das Erdreich müssen fest und tragfähig sein. Der vorbereitete Untergrund ist gründlich vorzunässen, Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch:

Ca. 20 kg/m² pro 10 mm Schichtdicke

Verarbeitung:

PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton ist leicht und staubarm zu verarbeiten, da der selbstauflösende Papiersack inklusive Fertigmörtel ohne Aufreißen in einen Freifallmischer gegeben und angemischt werden kann. Hierzu ist die Zugabe von sauberem Wasser erforderlich. Beim Anmischen ohne Sack ist dies auch von Hand mit geeignetem Werkzeug und unter Zugabe von sauberem Wasser möglich.

Verarbeitung mit Sack

Freifallmischer:

Je nach Trommelgröße des verwendeten Freifallmischers können maximal 1-2 Säcke auf einmal angemischt werden. Hierfür einen Sack in die stehende Trommel legen und vollständig mit Wasser übergießen. Die Oberfläche des Sackes muss vor Beginn des Mischvorganges vollständig mit Wasser benetzt werden. Dieser Vorgang ist für jeden weiteren Sack zu wiederholen. Achtung: Gesamtwassermenge von ca. 2,5 – 3,0 l / 25-kg-Sack (je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz) nicht überschreiten. Anschließend kann der Mischvorgang gestartet werden. Der Mischvorgang ist ohne Unterbrechung bis zum Vorliegen einer verarbeitungsfähigen, knollenfreien Konsistenz des Betons durchzuführen (ca. 4 Minuten). Unter Umständen nicht vollständig aufgelöste Papierreste an der Betonoberfläche bzw. im Frischbeton können in den Beton gedrückt oder entfernt werden. Diese stellen keinen Produktmangel dar.

Garten- und Landschaftsbaubeton

Handrührwerk/Mörtelquirl:

Mit einem geeigneten Handrührwerk/Mörtelquirl nicht mehr als einen Sack PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton auf einmal anmischen. Hierfür etwas Wasser in ein geeignetes Mischgefäß vorgeben, darauf einen Sack PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton legen und diesen vollständig mit Wasser übergießen. Die Oberfläche des Sackes muss vor Beginn des Mischvorganges vollständig mit Wasser benetzt werden. Nach kurzer Einwirkzeit den Sack mit dem stillstehenden Handrührwerk/Mörtelquirl zerdrücken und anschließend den Mischvorgang beginnen. Achtung: Gesamtwassermenge von ca. 2,5 – 3,0 l / 25-kg-Sack (je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz) nicht überschreiten. Der Mischvorgang ist ohne Unterbrechung bis zum Vorliegen einer verarbeitungsfähigen, knollenfreien Konsistenz des Betons durchzuführen (ca. 4 Minuten). Unter Umständen nicht vollständig aufgelöste Papierreste an der Betonoberfläche bzw. im Frischbeton können in den Beton gedrückt oder entfernt werden. Diese stellen keinen Produktmangel dar.

Verarbeitung ohne Sack

Sackinhalt mit ca. 2,5 – 3,0 l sauberem Wasser anmischen. Das Anmischen kann händisch mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Beton-, Durchlauf- oder Zwangsmischern erfolgen.

Nach Einbringen des Betons diesen zur Verbesserung der Homogenität durch Stochern oder Klopfen an der Schalung verdichten. Nach Erstellung der Betonbauteile sind diese ca. 7 Tage feucht zu halten und vor zu schnellem Wasserentzug (z. B. Vermeidung von Zugluft und Sonneneinstrahlung), Frost und Niederschlag zu schützen.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C erfolgen.

Verarbeitungs- / Erhärtungszeiten:

PROBAU Garten- und Landschaftsbaubeton sollte sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden. Er ist nach ca. 3 Tagen begehbear und nach ca. 7 Tagen teilbelastbar.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht. Geschützt auch vor Schweiß- und Kondenswasser. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 6 Monaten.

Zusammensetzung:

Zement, Zuschläge

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf dem Sack beachten.

Garten- und Landschaftsbaubeton

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 601-01
Fax: 0541 601-853
info@sievert.de

Weitere Auskünfte durch:
Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462